

Höhenmesser

*„Klares Auge, kluger Mann,
Stückchen Holz mit Perle dran.
Geometrische Funktion,
Kinderspiel! Verstanden schon!“*

Zum Messen einer Höhe ohne Metermaß!

Wenn man wissen will, wie hoch ein Baum, ein Haus oder ein Turm ist, nimmt man den Höhenmesser in die Hand, schaut durch das blaue Auge und geht dabei solange - entweder vorwärts oder rückwärts - bis man die Spitze des Baumes, Hauses oder Turmes über dem Kopf des Ufo-Männchens sieht.

Dann geht man auf den Gegenstand, dessen Höhe man messen will, zu und zählt dabei seine Schritte. Es sollten 1-Meter-Schritte sein: Kinder müssen also große Schritte machen! Die Anzahl der Schritte teilt man jetzt durch zwei. Und schon kennt man die Höhe des anvisierten Gegenstandes!

Forschertipp: Der Faden mit der Perle muss an dem kleinen Anschlag vorne am HÖHENMESSER anliegen. Dann ist er völlig ‚in der Waage‘ und das Messergebnis sehr genau.

Wer es noch präziser wissen will, wie hoch der Baum, das Haus oder der Turm oder sonst etwas ist, muss die eigene Körpergröße (von den Füßen bis zu den Augen) zu der vorher errechneten Zahl dazuzählen (Beispiel: Errechnete Höhe des anvisierten Baumes (20 m) plus die Körpergröße bis zu den Augen des Betrachters (1m) ergeben zusammen eine Baumhöhe von 21 m).